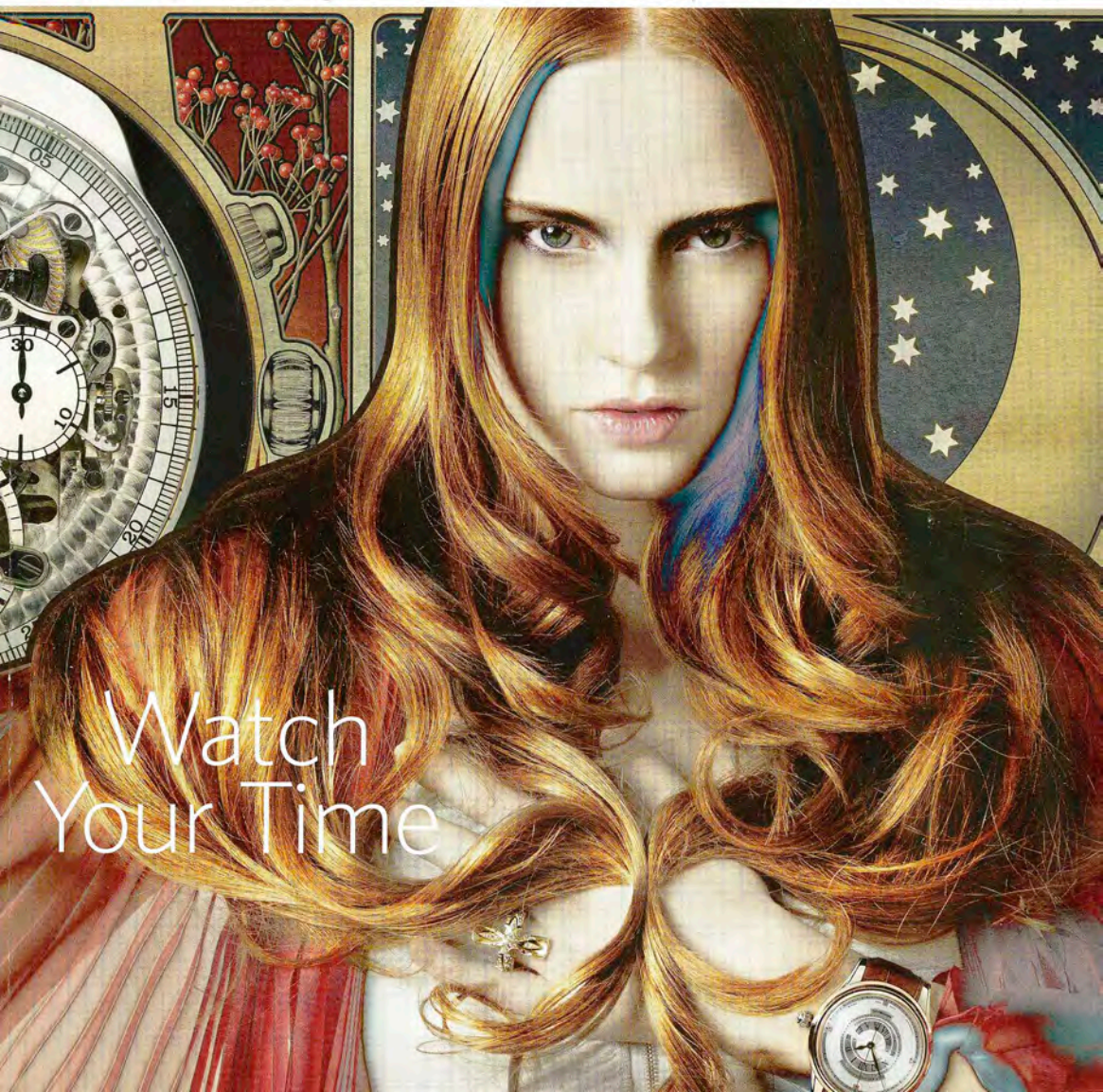


# de1uxe

Wirtschafts  Blatt

“  
Zeit ist ein guter Arzt,  
aber ein schlechter Kosmetiker.  
William Somerset Maugham  
”

2 \* 2010 Hayeks Lamborghini | Twains Hawaii | Whisperspoons Bett | Goethes Pastetchen



Watch  
Your Time

# 10 am

Reese Witherspoon im Bett, Demi Moore im Bad und Sigourney Weaver beim Yoga: Starfotografin **Véronique Vial** hatte sie alle vor der Kamera, und zwar vor 10 Uhr morgens. „Da sind sie verletzlich und authentisch wie Babys“, sagt Vial. Ein Gespräch um 4 p.m. über ihr Projekt „Before 10 a.m.“. VON YASMIN EL MOHANDES

**deluxe:** Wie sind Sie auf die Idee gekommen, Stars vor 10 Uhr morgens zu fotografieren?

**VERONIQUE VIAL:** Der Auslöser war eigentlich die Trennung von meinem damaligen Freund. Aber das war nicht der einzige Grund. Es ist einfach eine ganz eigene Stimmung, am Morgen zu fotografieren. Ganz allgemein war die Arbeit zu diesem Projekt sehr harmonisch – vor allem mit den Frauen, die Männer waren viel verschreckter.

**Ist der Morgen Ihre Lieblings-Arbeitszeit?**

Ja, absolut. Ich liebe das Licht und ich liebe die Menschen zu dieser Tageszeit. Sie sind noch so verträumt und verletzlich. Es ist genau der richtige Zeitpunkt, um ihre Seele einzufangen. Das will ich mit meiner Fotografie auch erreichen.

**Wie haben Sie es geschafft, so viele Stars für Ihr Projekt zu gewinnen?**

Die Meisten kamen aus meinem Freundeskreis oder über Agenturen und einige hatten auch schon von mir gehört. Aber es war nicht einfach. Nicht alle, die ich wollte, waren erreichbar oder sie hatten gerade Dreharbeiten. Jetzt wäre das natürlich schon viel leichter, denn mittlerweile kennt ganz Hollywood die Bücher.

**Wer war eigentlich der Verschlafenste?**

Da gab es einige, die während des Shootings mehr schliefen als dass sie wach waren. Dazu muss man sagen, dass ich für so ein Projekt meist schon um sieben Uhr morgens oder früher bei den jeweiligen Stars bin. Ich möchte meine Protagonisten sozusagen in ihrer Traumwelt einfangen. Kurz nach dem Aufwachen. Da sind sie noch so verletzlich und gleichzeitig so authentisch – wie Babys.

**Hat es da auch irgendwelche amüsante Vorfälle gegeben?**



Reese Witherspoon, 7.57 am

**Ausstellung.**  
Véronique Vial.  
Before 10 a.m.  
ist von 4. Mai bis  
7. August 2010  
im Atelier Jung-  
wirth zu sehen.  
Opernring 12,  
8010 Graz  
[www.atelierjungwirth.com](http://www.atelierjungwirth.com)

Mit den Männern hat es viele lustige Begebenheiten gegeben, meist Situationskomik, mit den Frauen eher nicht.

**Also ist es mit Frauen leichter zu arbeiten?**

Ja, für Frauen bist du wie eine Freundin, Männer versuchen immer etwas darzustellen.

**Wie erkenne ich eigentlich ein typisches Véronique Vial-Foto?**

Da gibt es zwei Dinge. Vordergründig sind viele Bilder an meiner Schrift zu erkennen. Sie sind mit dem Namen der Protagonisten und der Uhrzeit versehen. Es ist mit einer Feder geschrieben. Und dann vielleicht, dass sie alle

einen spontanen Moment ausdrücken. Ich kümmere mich nicht um die äußere Hülle. Ich will mit meinen Bildern zeigen, wie es innen drin aussieht. Viele Fotografen machen wunderschöne Modebilder und trotzdem sind sie leer. Sie zeigen nichts.

**Apropos Bilder. Was ist das schwierigste Motiv in der Fotografie?**

Das kommt darauf an. Für mich ist es die Landschafts-Fotografie. Bei Architektur tue ich mir schon leichter. Aber ich muss sehr lange suchen, um ein passendes Sujet zu finden. Bei Menschen oder Tieren fühle ich etwas und das kann ich rasch mit der Kamera einfangen.

*Demi Moore, 9.59 am*



*Sigourney Weaver, 8.30 am*



**Wie sieht Ihr nächstes Projekt aus?**

Ich beende gerade ein Buch. Eine Art Fortsetzung von „Paris Naked“ (Schirmer/Mosel). „The Sexiness of Paris“ mit französischen Schauspielerinnen.

**Welche Schauspieler würden Sie noch gerne vor der Linse haben?**

Alle, weil sie eben nicht professionelle Models sind. Schauspieler haben viel Charisma. Sie geben dir sehr viel. Ich arbeite natürlich auch gerne mit normalen Menschen. Es gibt nur eine Ausnahme: Wenn jemand keine gute Seele hat, dann möchte ich ihn auch nicht fotografieren.

**„Ich möchte Stars in ihrer Traumwelt einfangen. Manche schlafen da noch mehr, als dass sie wach sind.“**

**Können Sie sich vorstellen, auch einmal für den Playboy zu arbeiten?**

Ja, natürlich. Ich würde die Models sehr elegant in Szene setzen, keinesfalls vulgär. Wie eingangs schon erwähnt liebe ich es, Frauen zu fotografieren. Ich respektiere sie sehr. Also, kann ich mir das sehr interessant und aufschlussreich vorstellen. Man muss mich nur noch anrufen. \*

*Laetitia Casta, 7.13 am*



*Emma Thompson, 7.58 am*

©Béatrice Namby Veronique Vial / CH